

Beratung in Fällen sexueller Übergriffe durch Kinder im Vorschulalter

- Ein Arbeitsschwerpunkt von Zartbitter

Im Jahr 2016 erhielt Zartbitter mehr als 235 Beratungsanfragen bezüglich sexueller Übergriffe durch gleichaltrige Kinder und Jugendliche. Diese Anfragen machten mehr als 50% der 465 Fälle aus, in denen Zartbitter Kölner Ratsuchende beriet. Davon bezogen sich mehr als 135 Fälle auf sexuelle Übergriffe durch Kinder im Vor- und Grundschulalter, mehr als 100 Fälle auf sexuelle Gewalt durch Jugendliche ab 12 Jahre. Telefonische Beratungen sind in diesen Fallzahlen nicht enthalten.

In den meisten Fällen konnte das übergriffige Verhalten – insbesondere bei sehr jungen Kindern – durch pädagogische Interventionen gestoppt werden. Die Eltern und pädagogischen Fachkräfte wurden von Zartbitter in der Regel 2 - 5 Mal beraten. In anderen Fällen waren eine langfristige verhaltenstherapeutische Begleitung des übergriffigen Kindes und eine intensive Zusammenarbeit mit Eltern und Kita notwendig, um einer Verfestigung des Verhaltens vorzubeugen.

Intensive Unterstützung brauchten in vielen Fällen betroffene Kinder und/oder ihre Eltern. Die internationale Forschung belegt, dass die Folgeproblematiken von Mädchen und Jungen, die sexuelle Gewalt durch gleichaltrige Kinder erleben, nicht nur in Einzelfällen vergleichbar mit den Folgeproblematiken von Kindern sind, denen von Erwachsenen sexuelle Gewalt zugefügt wird. Die Chancen auf eine schnelle Heilung ohne Folgeproblematiken sind sehr gut, wenn betroffenen Kindern geglaubt und wenn diese geschützt werden.

„Die große Anzahl an Beratungsanfragen bezüglich sexueller Übergriffe durch Kinder ermutigt uns. Sie macht deutlich, dass Eltern und pädagogische Fachkräfte inzwischen Hinweise von betroffenen Kindern ernst nehmen und diese schützen. Ebenso wie sie durch ihr Engagement für sexuell übergriffige Kinder dazu beitragen, dass diese eine außerordentlich große Chance haben, ihr Verhalten zu korrigieren.“ erklärt Ilka Villier, Dipl. Heilpädagogin und Traumafachberaterin, die auch eine Zusatzqualifikation für die Behandlung junger übergriffiger Kinder hat und bei Zartbitter als hauptamtliche Beraterin arbeitet.

Kontakt: Ursula Enders info@zartbitter.de 0221/312055